



**Alfred
Burkhardt
Verlag
Eutin/Holstein**

Postfach 52
Fernruf 300



Geschäftliche Einrichtungen und Voränderungen

Wir übernehmen die Vertretung der Firma
G. Stenitzer, Leihbücherei,
Liegnitz, Tannenbergsstraße 7,
Leipzig, den 31. 3. 1944
Lühe & Co.

Meine Anschrift lautet:
„Das Buch“, **Jacob Miesner,**
Berlin-Charlottenburg 9,
Reichsstraße 2.
Ich bitte alle Verleger nunmehr
freundl. um recht umfangreiche
Sonderzuteilungen.

Ich bitte alle Verleger um erhöhte Sonderzuteilung und tatkräftige Unterstützung.
Carl Wildermann,
Buchh., Antiqu. u. Leihbücherei,
Berlin-Charlottenburg 2,
Grolmanstr. 30/31. (2)

Für das Adreßbuch! Wiederholt!

Unsere Firmen befinden sich seit 1. März 1944
Leipzig C 1, Neumarkt 14 I,
Mädler-Passage, Ausgang F.
Die Herren Verleger bitten wir für unsere Grossbuchhandlung um reichliche Sonderzuteilung.
Fr. Förster, Kom.-Buchhdlg.,
Max Busch, KG., Großbuchhdlg.

Wiederholt erbitten wir kleinere Zuteilungen und Paketsendungen nach

(10) **Leipzig O 5, Oststraße 2**
(Ostplatz, Laden Damm).
Größere Zuteilungen u. Frachtsendungen an Lager
(10) **Eilenburg, Bez. Halle/Saale,**
Gemeinschaftswerk,
Steinstraße 36-38.
Fernruf Leipzig: 6 65 40.
Drahtanschrift:
Buchberatung Leipzig.
Leipziger Vertriebsgesellschaft
für gute Literatur,
Leipzig C 1, Postfach 156. (3)

Dringende Bitte!

Ich erbitte dringend
1. Angabe der Salden zum 1. 1. 44.
2. Angabe der Lieferungen u. meiner Postscheckzahlungen vom 1. 1. bis 1. 4. 1944.
Für umgehende Erfüllung meiner Bitte danke ich bestens.
Otto Braun, Buchhandlung,
Aachen, Roermonder Str. 27.

Wir bitten für Brief- u. Päckchensendungen nur untenstehende Anschrift zu verwenden (Inlandsporto)
über deutsche Dienstpost
Niederlande
Rijnsche Uitgeversmaatschappij
N. V.
(Rheinische Verlags A.G.)
Amsterdam W,
Roemer Visscherstr. 8,
üb. Luftgaupostamt Amsterdam.

Buchhandlung Friedrich Wagner,
Braunschweig,
Steinweg 10. (2)
Alle Sendungen und Zuschriften erbitten wir zur Zweigstelle
Braunschweig, Hagenstraße 21.

Irrtümlicherweise wurden wir erneut in das Verzeichnis der Buchverkaufsstellen eingetragen. Wir sind Vollbuchhandlung und werden bei der RSK. unter der Nr. B II 27 923 geführt.
E. Rich. Naumann Nachf.,
Buchhandlung u. Leihbücherei,
Zeitschriften,
Dresden N 6,
Königsbrücker Str. 72. (2)

Mein Geschäft ist geöffnet.
Ich bitte um Lieferung aller zurückgestellten Lieferungen.
Robert Koch, (2)
(16) **Frankfurt am Main,**
Eschersheimer Landstraße 240.

Friedrichshofen a. B.,
Bücherstube, Leihbücherei und Verlag werden **Friedrichstr. 30** weitergeführt. Ich bitte um Kontoauszüge und Abschriften unbezahlter Rechnungen.
See-Verlag Willy Küsters.

Fritz Kegel,
Schillerhof-Buchhandlung.
Das Geschäft ist verlegt nach **Herbstein/Oberhessen** u. wird unverändert fortgeführt. Herbstein ist Bahnstation der Strecke Frankfurt-Lauterbach. Zurückgehaltene Fortsetzungen sowie Zuteilungen bitte nunmehr abzusenden direkt oder durch Kommiss. (Kommissionshaus), BAGverkehr. (3)

Zur Beachtung!
Emil Klauder, Buchhandlung,
Kiel, Holtener Straße 90.
Ich bitte dringend um erhöhte Zuteilungen.

Soweit vereinzelt Mitteilungen an Verlagsfirmen erfolgten, daß die Firma

Noording-Noord Nederl. Boekhandel, Groningen,
erloschen sei, beruhen diese auf einem Mißverständnis. Die Firma besteht nach wie vor, nur hat sie vorübergehend den Verkehr üb. Leipzig aufgegeben.
F. Volckmar Kommissionsgesch.

Dringende Bitte!

Ersuche alle Herren Verleger ab 1. Mai 1944 sämtliche Rechnungsbeträge durch die BAG oder durch Barfaktur zu erheben. Spesenfreie Nachnahmesendungen ebenfalls erwünscht. Grund: Personalmangel.

Buchhandlung H. Krabel,
(8) **Hirschberg/Rsgeb.** (6)

Mein Betrieb geht weiter!

Alle Zuteilungen, Sendungen u. Briefe, die für die
Buchhandlung Koch, München 2,
bestimmt sind, bitte sofort an
Buchhandlung Koch,
(13b) **Holzhausen/Ammersee,**
Post Utting,
zu richten.

Ich bitte alle in Frage kommenden Herren Verleger um postwendende Übersendung von Kontoauszügen und recht reichliche Sonderzuteilungen. Alle Briefsendungen sind zu richten nach **Hohe Str. 133,** alle Paketsendungen u. Ballen nach **Frechen b. Köln, Kölner Str. 59.**
Buchhandlung Paul Neubner,
Köln.

Buchhandlung an der Brienerstraße Hans Schröder, München, bittet um Kontoauszüge der noch offenen Posten u. Rechnungsabschriften aller Sendungen ab 1. 4. 1944.

Buchhandlg. Carl Stracke bittet den Verlag wiederholt, alle Sendungen u. Briefpost nur an die Anschrift
(21) **Rummenohl über Hagen/Westf.** zu richten. (2)

Hierdurch teile ich dem Buchhandel mit, daß ich am 1. 1. 44 die Firma **Brunners Buch- und Papierhaus, Wiesbaden,** käuflich erwarb. Meine Vertretung in Leipzig übernahm **Carl Fr. Fleischer.** Da z. Z. bei der Wehrmacht, vertritt mich meine Frau in allen geschäftlichen Angelegenheiten. Meine Reichsschrifttumskammer-Nr. B II 28 167.
Friedrich Brinkmeier Buchhdlg.,
Wiesbaden,
Kaiser-Friedrich-Ring 4.

Verkaufsanträge, Kaufgesuche, Teilhahergesuche und Anträge

Kaufgesuche

Da bombengeschädigt, suche ich eine **Buch- und Papierhandlung** mit Wohnung oder Haus gegen bar zu kaufen oder zu pachten. Ausführl. Angebote mit Preis unter Nr. 546 durch den Verlag des Börsenblattes.

Kriegsversehrter sucht **Buchhandlung** zu kaufen oder zu pachten. Bevorzugt wird Südwestdeutschland. Angebote erbeten unter Nr. 582 dch. d. Verlag des Börsenblattes.

Wir suchen baldmöglichst kleineren Verlag zu kaufen. Angeb. unter Nr. 603 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhandlung od. Leihbücherei zu kaufen ges. Gegend gleich. Makler angenehm. Angeb. unter **H. G. 32 066** an Ala, Hamburg 1.

Reise- u. Versandbuchhandlung od. kleiner **Buchverlag** gesucht. Frdl. Angebote erbeten unter Nr. 607 durch den Verlag des Börsenblattes.

Versandbuchhandlung

Beteiligung oder Kauf einer möglichst in Süd- oder Mitteldeutschland gelegenen **Versandbuchhandlung** (auch stillgelegt.) von Verlag u. Großhandlung gesucht. Ausf. Angebote, welche vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 578 durch den Verlag des Börsenblattes.

Leihbücherei

gegen sofortige Kasse von kurzentschlossenem Käufer zu kaufen. Angebote erbeten unter Nr. 205 durch den Verlag des Börsenblattes.

Rätsel- od. Kurzweilzeitschrift, auch z. Zt. stillgelegte, kauft bar bekannter Verlag. Angebote, die vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 495 dch. den Verlag des Börsenblattes.

Teilhaheranträge

Einem angesehenen Verlag einigermaßen verwandter Richtung möchte ein erfahrener Verleger, zugleich Inhaber leistungsfähiger Druckerei in günstiger Verkehrslage Mitteldeutschlands, seine Verbindungen, seine Arbeitskraft und die z. Z. nicht voll ausgenützten Geschäftseinrichtungen seines Verlages mit zur Verfügung stellen. Hauptgebiete: Gemeinverständliche und angewandte Wissenschaft, Fachbücher, besonders Pädagogik, Reihenausgaben, bibliograph. u. Sammelwerke, hochwertige Erlebnisbücher, schöngest. Schrifttum. Bedingung: Beteiligungsmöglichkeit (nicht nur a. Kriegsdauer); falls erwünscht, sofort oder später volle Übernahme, vielleicht auch Beteiligung auf Gegenseitigkeit. Im letzteren Falle könnten wertv. Verlagsrechte auch im Kriege genehmigter Werke und größeres Kapital eingebracht werden. Streng vertrauliche Behandlung aller unter Nr. 584 an den Verlag des Börsenblattes zu richtenden Angebote wird zugesichert.

Stellenangebote

Antiquar,

der sich eine völlig selbständige Dauerstellung schaffen will und sich befähigt fühlt, ein altes angesehen., jetzt infolge Mitarbeitermangel stillgelegtes Antiquariat mit reichhaltig. Lager u. gutem Kundenstamm wieder aufzuziehen u. weiter auszubauen, wird zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Nennung näherer Bedingungen erbeten unter Nr. 611 durch den Verlag des Börsenblattes.